

WERBETECHNIK / Familienbetrieb bezieht neuen Standort in Weißenhorn

Stets eine Million Textilien vorrätig

Fachhändler für Werbetextilien – Firma 1946 in Söflingen gegründet

Der fünfte Umzug soll der vorläufig letzte sein: Die Karl Gröner GmbH, Fachhandels- haus für Siebdruck, Werbe- technik, Werbetextilien und Dekosysteme, hat im Gewerbegebiet Eschach in Weißenhorn einen neuen Standort für ihr Textillager samt Verwaltungsgebäude gefunden.

THOMAS ZEHENDER

Die Trends der Werbetechnik bestimmen bis zum heutigen Tag die Entwicklung der Karl Gröner GmbH. Jüngstes Beispiel ist die Werbung auf Textilien, die ihren Ursprung in den angelsächsischen Ländern hat. Vor zehn Jahren hat die Karl Gröner GmbH diesen Trend aufgegriffen und ein neues Geschäftsfeld eröffnet, den Handel mit Werbetextilien und Textildruckfarben.



Die Geschäftsführer Dr. Eberhard Gröner (li.) und Bernd Gröner. FIRMENFOTO

Heute zählt Gröner zu den drei führenden Fachhändlern für Werbetextilien in Deutschland. „Das war sicherlich ein Volltreffer, weil der Markt für Werbetextilien in Deutschland damals gerade am Entstehen war“, sagt Dr. Eberhard Gröner. Für die noch bescheidenen Anfänge genügte die 60 Quadratmeter große ehemalige Hausmeisterwohnung als Lager.

Stetes Wachstum zwang zu mehreren Umzügen, doch selbst die 3000 Quadratmeter Fläche in der Finninger Straße in Neu-Ulm erwiesen sich nach fünf Jahren letztlich als zu wenig, so dass dieses Jahr ein erneuter Umzug ins Auge gefasst werden musste.

Als am Westrand von Weißenhorn, am Eingang zum Gewerbegebiet Eschach, ein fast neuwertiges Büro- und Lagergebäude zum Verkauf stand, begrub die Karl Gröner GmbH ihre Pläne

für einen Neubau im Ulmer Norden und griff zu. „Für den Standort Weißenhorn sprechen die hervorragende Verkehrsanbindung an die A 7, die günstigen Grundstückspreise und die langfristigen Erweiterungsmöglichkeiten auf eigenem Gelände“, erläutert Dr. Eberhard Gröner.

Das Anwesen wurde noch vor dem Bezug um Hochregallagerkapazität mit nun gesamt etwa 6000 Palettenplätzen und einen Logistikbereich erweitert. Derzeit stehen für Lager und Logistik 6000 Quadratmeter zur Verfügung.

Im mehrstöckigen Verwaltungsgebäude haben die Mitarbeiter des Textil-Verkaufs und des Verkaufs von Transfermaterialien wie Flock- und Flexfolien ihre Büros, im foyerartigen Erdgeschoss präsentiert Gröner seine Textilien in einem Show-Room und hält Anwender-Seminare für Textilveredler ab, die Kunden aus ganz Deutschland besuchen, um bei Gröner ihr Know-how für den Textiltransferdruck zu perfektionieren.

Ungefähr eine Million Teile sind im Gröner-Textillager ständig vorrätig, darunter T-Shirts verschiedener

Hersteller, Polos, Sweats, Jacken und Westen, sowie Caps und Accessoires wie Taschen, Rucksäcke und Schirme. Bis zu 500 000 Teile gehen Monat für Monat an Verarbeiter in Deutschland, Österreich, der Schweiz, der Tschechischen und der Slowakischen Republik.

„Gröner-Webshop“

Ware, die bis zum Spätnachmittag bestellt ist, verlässt noch am selben Tag das Lager. Möglich macht dies ein engagiertes Team in Auftragsannahme, Warenwirtschaft und Lager sowie der Gröner-Webshop (www.groener.de).

„Wir erzielen einen wesentlichen Anteil unseres Umsatzes über das Internet“, berichtet Dr. Eberhard Gröner, „Werbetextilien sind ein dynamischer Markt mit gut zweistelligen Wachstumsraten.“ Trotz neuester Technik und der Verknüpfung des Warenwirtschaftssystems mit dem Webshop bleibt die Kommissionierung im Lager weiterhin mit viel Handarbeit verbunden. Deshalb verstärkt Gröner während der Hochsaison im Sommer seine Stammbeslegschaft in Weißenhorn



Die Auftragsannahme in der erweiterten Logistikabteilung ist mit modernen Arbeitsplätzen ausgestattet.

von 26 Mitarbeitern um bis zu 15 Kräfte.

Der Schriftensmaler Karl Gröner hat das Unternehmen im Jahr 1946 in Söflingen gegründet. Seine Söhne Hans und Hermann Gröner entwickelten das Unternehmen ab den 60er Jahren zum Fachhandelsbetrieb für die Werbung. Geschäftsbereiche der Karl Gröner GmbH sind heute der Fachhandel für Werbetechnik, Werbetextilien, Siebdruck und Dekosysteme sowie Sign Services.

Die Karl Gröner GmbH erzielt einen Jahresumsatz von etwa 25 Mil-

lionen Euro und beschäftigt 135 Arbeitnehmer, darunter 13 Auszubildende in den Berufen Groß- und Außenhandelskaufmann, IT-Kaufmann, Mediovorlagenhersteller, Siebdrucker und Fachkraft für Lagerwirtschaft.

Geschäftsführende Gesellschafter sind Bernd Gröner und Dr. Eberhard Gröner, die Enkel des Firmengründers. Der Firmensitz bleibt auch nach dem Umzug des Textillagers nach Weißenhorn im Riedweg in Ulm-Söflingen. Im kommenden Jahr feiert die Karl Gröner GmbH ihr 60jähriges Bestehen.



Das erweiterte Hochregallager besteht aus 6000 Palettenplätzen.



Architektonisch anspruchsvoll: Das neue Verwaltungs- und Lagergebäude der Karl Gröner GmbH in Weißenhorn.